

An die  
Stadtverwaltung Sachsenheim  
Team Finanzen  
Äußerer Schloßhof 5  
74343 Sachsenheim

Zutreffendes bitte  
ankreuzen ☒ oder ausfüllen  
Bitte deutlich in Blockbuchstaben schreiben

## ERKLÄRUNG ZUR ZWEITWOHNUNGSSTEUER

### 1. Angaben zur Person

Name	Vorname
Geburtsdatum	Familienstand
Telefon (Angabe freiwillig)	E-Mail (Angabe freiwillig)

### 2. Hauptwohnung

Straße	Hausnummer	PLZ	Ort
--------	------------	-----	-----

### 3. Nebenwohnung in Sachsenheim

Straße	Hausnummer	PLZ 74343	Ort Sachsenheim
Einzug am			

Die Nebenwohnung in Sachsenheim

**besteht weiterhin.** (weiter Ziffer 4)

habe ich beim Einwohnermeldeamt

zum \_\_\_\_\_ (Datum) **zur Hauptwohnung umgemeldet.** (weiter Ziffer 8)

zum \_\_\_\_\_ (Datum) **abgemeldet.** (weiter Ziffer 8)

Die Wohnfläche der gesamten Wohnung beträgt:	m <sup>2</sup>
--	----------------

4. **Angaben zum Nutzungsverhältnis** (falls zutreffend, bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Ich bin Eigentümer/in oder Miteigentümer/in	
<input type="checkbox"/> Ich bin Mieter/in oder Untermieter/in	
<input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte erläutern):	
<b>In der Zweitwohnung lebe/n</b>	
<input type="checkbox"/> ich allein	
<input type="checkbox"/> noch (Anzahl) weitere Personen	
Bei mehreren Personen, die eine Wohnung innehaben:	
Von mir persönlich genutzte Wohnfläche (z.B. eigenes Zimmer)	m <sup>2</sup>
Die gemeinschaftlich genutzte Wohnfläche (z.B. Küche, Bad, Flur)	m <sup>2</sup>

5. **Bei der Zweitwohnung handelt es sich um** (falls zutreffend, bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> ein/e Zimmer/Wohnung, das/die von öffentlichen oder gemeinnützigen Trägern zu <b>therapeutischen Zwecken</b> oder zu <b>Erziehungszwecken</b> zur Verfügung gestellt wird. Name und Anschrift des öffentlichen oder gemeinnützigen Trägers: _____
<input type="checkbox"/> eine/e Zimmer/Wohnung in einem <b>Altenheim, Altenwohnheim, Pflegeheim</b> oder in einer ähnlichen Einrichtung. Name und Anschrift des Heimes oder der Einrichtung: _____
<input type="checkbox"/> ein (Kinder-)Zimmer im <b>Haushalt meiner Eltern/eines Elternteils</b> , von denen/dem ich finanziell abhängig bin.
<input type="checkbox"/> eine/e Zimmer/Wohnung, das/die von mir aus beruflichen Gründen unterhalten wird (Nachweis beifügen). <input type="checkbox"/> ich bin seit _____ verheiratet. <input type="checkbox"/> ich bin <b>nicht</b> dauernd getrennt lebend (Scheidung/Trennung). <input type="checkbox"/> die eheliche Wohnung befindet sich <b>nicht</b> in Sachsenheim.

**6. Zweitwohnungen, für die eine Miete/Pacht/sonstiges Entgelt bezahlt wird.**  
(Hinweis: Der aktuelle Mietvertrag ist unbedingt beizufügen)

<input type="checkbox"/> Die Nettokaltmiete für die <b>gesamte Wohnung</b> beträgt monatlich	€
<input type="checkbox"/> Die Bruttokaltmiete für die <b>gesamte Wohnung</b> beträgt monatlich (Miete plus Nebenkosten, jedoch ohne Heizkosten)	€
<input type="checkbox"/> Die Bruttowarmmiete für die <b>gesamte Wohnung</b> beträgt monatlich (Miete plus Nebenkosten plus Heizkosten)	€
<input type="checkbox"/> Wenn mehrere Personen die Wohnung innehaben: Der Anteil für die von mir genutzte Wohnfläche beträgt monatlich	€

**7. Zweitwohnungen, für die keine Miete gezahlt wird oder die verbilligt überlassen werden**

<input type="checkbox"/> Die Wohnung wird eigengenutzt	<input type="checkbox"/> Die Wohnung wird verbilligt überlassen			
<input type="checkbox"/> Die Wohnung wird unentgeltlich überlassen				
<b>Baujahr</b>				
<input type="checkbox"/> vor 1975	<input type="checkbox"/> 1975 - 1984	<input type="checkbox"/> 1985 - 1994	<input type="checkbox"/> 1995 - 2004	<input type="checkbox"/> nach 2004
<b>Ausstattung</b> (siehe Erläuterungen)				
<input type="checkbox"/> sehr einfach	<input type="checkbox"/> einfach	<input type="checkbox"/> durchschnittlich	<input type="checkbox"/> gut	<input type="checkbox"/> sehr gut

**8. Der Schriftverkehr (insbesondere der Steuerbescheid) soll an folgende Adresse geschickt werden**

<input type="checkbox"/> Hauptwohnung	<input type="checkbox"/> Nebenwohnung in Sachsenheim		
<input type="checkbox"/> Bevollmächtigte/r:			
Name	Vorname		
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort

Ich versichere, dass ich die Angaben in dieser Steuererklärung wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Ihre Angaben werden zur Überprüfung einer evtl. Zeitwohnungssteuerpflicht benötigt. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung, -verarbeitung, und -nutzung ist das Landesdatenschutzgesetz sowie die Satzung über die Erhebung der Zeitwohnungssteuer der Stadt Sachsenheim. Sie sind nach § 10 der Zeitwohnungssteuersatzung zur Auskunft verpflichtet. Die Verpflichtung über Dritte Angaben zu machen, ergibt sich aus § 93 der Abgabenordnung. Freiwillige Angaben sind besonders gekennzeichnet.

## Anleitung zur Zweitwohnungsteuererklärung

Diese Anleitung soll Ihnen das Ausfüllen der Steuererklärung erleichtern und Sie über bestehende steuerliche Pflichten informieren

### Allgemeines

Nach § 10 der Zweitwohnungsteuersatzung ist jede Person, die in Sachsenheim eine Zweitwohnung innehat, verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben. Die Angaben in der Erklärung dienen der Prüfung, ob und ggf. in welcher Höhe eine Steuer festzusetzen ist. Die Zweitwohnungsteuer beträgt jährlich 10 % der Jahresnettokaltniete (ohne Heiz- und Nebenkosten).

### Ziffer 1

Bitte tragen Sie hier Ihre Personalien ein. Bitte weisen Sie uns ausdrücklich darauf hin, falls zwischenzeitlich Änderungen eingetreten sind (z.B. Namensänderung). Die Angabe der Telefonnummer und der E-Mail-Adresse erleichtert Rückfragen.

### Ziffer 2

Allgemeine Angaben zur Lage der Hauptwohnung.

### Ziffer 3

Allgemeine Angaben zur Lage und Größe der Nebenwohnung. Diese Daten dienen unter anderem der Ermittlung des Besteuerungszeitraumes.

### Ziffer 4

Diese Angaben dienen der Prüfung, ob und für welchen Anteil eine rechtliche Verfügungsmacht betreffend der Zweitwohnung besteht (sog. Innehaben). Haben mehrere Personen gemeinsam eine Wohnung inne, kann die gesamte Steuer von jeder einzelnen Person – insgesamt jedoch nur einmal – gefordert werden (sog. Gesamtschuldner nach § 4 Abs. 2 der Satzung).

Sogenannte Gemeinschaftsflächen (z.B. Küche, Bad) werden von mehreren/allen Mitbewohnern benutzt; andere Flächen sind der persönlichen Nutzung eines oder mehrerer Mitbewohner vorbehalten.

Die Angaben zur persönlich sowie gemeinschaftlich genutzten Wohnfläche ermöglichen die Aufteilung einer einheitlichen Miete auf mehrere Mitbewohner und somit eine Steuerfestsetzung gegenüber jedem einzelnen Mitbewohner

### Ziffer 5

Die Angaben dienen der Prüfung, ob ggf. eine Steuerbefreiung nach § 3 der Satzung zu gewähren ist:

- Wohnungen, die von öffentlichen o. gemeinnützigen Trägern zu therapeutischen Zwecken o. für Erziehungszwecke zur Verfügung gestellt werden;
- Wohnungen, in Alten-, Altenwohn- und Pflegeheimen, Einrichtungen zur vorübergehenden Aufnahme pflegebedürftiger Personen u. ä. Einrichtungen;
- Wohnungen von Minderjährigen o. in Ausbildung befindliche minderjährige Personen, die ihren Zweitwohnsitz bei den Eltern oder bei einem der beiden Elternteile inne haben, soweit sie von den Eltern finanziell abhängig sind;
- Wohnungen, die von einem nicht dauernd getrennt lebenden Verheirateten aus beruflichen Gründen gehalten werden, dessen eheliche Wohnung sich in einer anderen Gemeinde befindet und er der Arbeit nicht vom Familienwohnsitz aus nachgehen kann.
- Wohnungen, die von einem Inhaber eines Zweitwohnsitzes gehalten werden, dessen Hauptwohnsitz sich ebenfalls in der Stadt Sachsenheim befindet.

### Ziffer 6

Die Angaben werden benötigt, um die ggf. festzusetzende Steuer zu berechnen.

### Ziffer 7

Auf der Grundlage der Angaben unter **Ziffer 7** wird die ortsübliche Miete ermittelt, sofern bei **Ziffer 6** keine bzw. keine angemessene Miete angegeben wird.

### Erläuterungen zur Ausstattung:

Die Vorgehensweise zur angemessenen Einstufung der Ausstattung richtet sich nach den Angaben des jeweils gültigen Mietspiegels der Stadt Bietigheim-Bissingen. Der Mietspiegel kann unter <http://www.bietigheim-bissingen.de/fileadmin/media/pdf/service/mietspiegel2011.pdf> eingesehen werden.

**Sehr einfach** – seltener Wohnungstyp, nur im Altbau - Beispiel: Dunkle Wohnung mit Einzelöfen, kein Bodenbelag vom Vermieter gestellt, Elektroinstallationen mit Schwächen, kein Balkon

**Einfach** – relativ häufiger Wohnungstyp im Altbau – Beispiel: Einfacher Bodenbelag (PVC) vom Vermieter gestellt, Elektroinstallation mit Schwächen, einfache Sanitärausstattung (Bad nicht gefliest)

### Durchschnittlich

Fällt eine Ausstattung in keine der aufgeführten Rubriken, handelt es sich um eine durchschnittlich ausgestattete Wohnung.

**Gut** – Häufigster Wohnungstyp in den Baujahren ab 1980 – Beispiel: Helle, zentral beheizte Wohnung, komfortable Sanitärausstattung (Bad gefliest), Laminatboden vom Vermieter gestellt, ggf. kleiner Balkon

**Sehr gut** – Häufiger Wohnungstyp im Neubau Beispiel: Helle Wohnung, hochwertige Fußbodenbeläge, Fußbodenheizung zusätzlich zur Zentralheizung, hochwertige Sanitärausstattung, Balkon und Wärmeschutzfenster

### Ziffer 8

Gemäß diesen Angaben, richten wir den Schriftverkehr an die/den Steuerpflichtige/n.

**Bevollmächtigte/r** ist nur auszufüllen, wenn eine gesetzliche Vertretung vorliegt (bei Minderjährigen oder bei Betreuung, ggf. Betreuerausweis beifügen).

**Vergessen Sie bitte nicht, die Erklärung zu unterschreiben (Steuerpflichtige/r, gesetzlicher Vertreter) und uns – auch künftig – über Änderungen bei den für die Besteuerung maßgeblichen Daten zu informieren. Die Überprüfung der Daten von Amtswegen findet in regelmäßigen Abständen statt.**